

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach § 36 WHG i.V.m. § 49 WG LSA bzw. § 38 WHG i.V.m. § 50 WG LSA zur Errichtung einer Anlage an einem Gewässer bzw. im Gewässerrandstreifen eines Gewässers

Landkreis Börde  
Natur- und Umweltamt  
SG Wasserwirtschaft  
Triftstraße 9-10  
39387 Oschersleben (Bode)

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach § 36 WHG i.V.m. § 49 WG LSA bzw. § 38 WHG i.V.m. § 50 WG LSA zur Errichtung einer Anlage an einem Gewässer bzw. im Gewässerrandstreifen eines Gewässers**

Antragsteller/-in		Entwurfsaufsteller/-in falls nicht wie Antragsteller/-in	
Name, Vorname		Name, Vorname	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon	Fax	Telefon	Fax
Mobil	E-Mail	Mobil	E-Mail

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für eine Anlage in / an einem Gewässer:

Lage des Grundstücks			
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Gemarkung	Flur	Flurstück	

Name des Gewässers (falls bekannt)

<b>Eigentümer des Grundstücks</b> wie Antragsteller/-in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls nein, bitte die nächsten Zeilen ausfüllen:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

<b>Gegenstand des Antrages</b>
<input type="checkbox"/> Brücke, Überwegung bzw. Überfahrt, Durchlass
<input type="checkbox"/> Baumaßnahmen im 5 m-Bereich zur Böschungsoberkante bei Gewässern II. Ordnung
<input type="checkbox"/> Baumaßnahmen im 10 m-Bereich zur Böschungsoberkante bei Gewässern I. Ordnung
<input type="checkbox"/> Kreuzung des Gewässers mit Versorgungsleitungen
<input type="checkbox"/> Ufersicherungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> Gerüst am Gewässer zur Durchführung von Sanierungsarbeiten
<input type="checkbox"/> Sonstiges: .....

Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme: ..... Euro

Antragsteller/-in

Ort, Datum

Unterschrift

Entwurfsaufsteller/-in

Ort, Datum

Unterschrift

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterschrieben).

Als Antragunterlagen sind grundsätzlich erforderlich:

- Erläuterungsbericht:
  - Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
  - Beschreibung der verwendeten Materialien
  - Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage
  - betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen
- Pläne und Zeichnungen:
  - Übersichtsplan Topographische Karte Maßstab 1:25.000 bzw. Kartenausdruck Google maps
  - Maßstabsgerechter Lageplan (möglichst 1:500), der die Katasterangaben enthält und in dem das /die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend)
- Ausführungszeichnungen der geplanten Anlage aus denen technische Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1:100
- Längs- und Querschnittszeichnungen des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeignetem Maßstab (möglichst 1:100). Darstellung der Verhältnisse vor und nach Durchführung der Maßnahme
- Schriftliche Einverständniserklärung des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke / Gewässer (1-fach)
- bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten: geprüfte Statik (2-fach)

Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z. B. baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.